

## PRESSE - INFORMATION

Die Herausforderung zum Klimaschutz - das Brennstoffzellen-Heizgerät

### **BAXI INNOTECH: beste Testbilanz ihres BZ-Heizgerätes**

Hannover Messe, 21.04.2008 „Das Brennstoffzellen-Heizgerät findet mit Sicherheit einen festen Platz bei der umweltverträglichen, dezentralen Energieversorgung. Dass wir damit 30 bis 50 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduzierung erreichen, hat der Feldtest schon bewiesen. Wir sind bereit und nehmen die Verantwortung und Herausforderung zur Effizienz und Klimaverbesserung an.“ Mit diesen Worten erläuterte Guido Gummert, Geschäftsführer der BAXI INNOTECH, auf der Pressekonferenz des Gemeinschaftsstandes „Hydrogen & Fuel Cells“ der Hannover Messe den Stand und die künftige Bedeutung seines Brennstoffzellen-Heizgerätes im Einfamilienhaus für den europäischen Markt. Damit gab er auch zu verstehen, dass diese Innovationstechnologie in der internationalen BAXI-Unternehmensgruppe weiter vorangebracht wird. Der Hamburger Betrieb ist das Entwicklungsunternehmen des drittgrößten Heizgeräteherstellers Europas, der BAXI GROUP.

### **Wichtige Marktimpulse durch gezieltes Förderprogramm**

Für BAXI INNOTECH kämen die Fördermittel des Nationalen Innovationsprogramms (NIP) jetzt genau rechtzeitig - als Teilnehmer eines Leuchtturm-Projektes, das die Anwendung der Brennstoffzelle im Bereich Mikro-Kraftwärme-Kopplung (KWK) für die stationäre Hausenergieversorgung zum Inhalt hat. „Technisch sind wir bereit, der Gesamtwirkungsgrad von über 80 Prozent stimmt. Auch die Verwendung von Bioerdgas als erneuerbare Energie für eine emissionsfreie Strom- und Wärmeproduktion ist bereits möglich. Wir stehen mit der Auslieferung unserer Aggregate zum Ausloten der Robustheit und Marktfähigkeit sozusagen in den Startblöcken - auf dem Weg zur Zielgeraden des letzten Testabschnitts.“

Der Start für die Umsetzung des NIP ist für den BAXI INNOTECH-Geschäftsführer „auch ein zeitlicher Gewinn, da der Klimawandel nicht auf uns warten wird.“ Die gezielte Förderung beschleunigt nach seinen Worten den Prozess der technischen Reife, hin zur Serienversion. Ein mögliches Ergebnis für eine Kleinserie in zwei bis drei Jahren, die zudem helfen würde, ökologisches Handeln ökonomisch umzusetzen - bei den Marktpartnern und der Zuliefererindustrie.

### **Investition in die Zukunft der BZH-Technologie: Verbraucher und Gewerbe werden profitieren**

Weiter führte Guido Gummert aus, dass derzeit eine spürbare Verunsicherung beim Verbraucher herrscht, wenn die Sanierung oder ein Neubau ansteht. „Zu geringe Kenntnisse über die verschiedenen Technologien führen dazu, nicht zu wissen, wohin die Investition gehen soll. Je nach Größe des Energiebedarfs ist zu prüfen, welche die beste ist.“ Für den Einfamilienhausbereich, da war sich die

fachliche Runde in Hannover einig, wird dem Brennstoffzellen-Heizgerät in den nächsten Jahren ein hoher Stellenwert in Aussicht gestellt.

Martyn Coffey, neuer Vorstandsvorsitzender der BAXI GROUP, äußerte sich kürzlich zur sinnstiftenden Investition in diese Emissionen reduzierende Technologie: „Die Energiepreise werden sich auch künftig spürbar nach oben bewegen. Schon allein deswegen führt die dezentrale Energieversorgung, die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom vor Ort, zu einer besseren Energiebilanz.“

Darauf muss auch das Installationsgewerbe vorbereitet sein. Die Notwendigkeit, den Schraubenschlüssel gegen den Laptop einzutauschen, ist eine große Chance für das Fachhandwerk. So gehe es laut Gummert „nicht nur darum, bestehende Arbeitsplätze zu sichern“. Vielmehr müsse man den Markt gewinnen, ihn langfristig weiter ausbauen und die Aus- und Weiterbildung des Fachhandwerks rechtzeitig angehen. Damit verbunden sei ein epochaler Wandel - die Abkehr vom althergebrachten Heizkessel, hin zur systemorientierten Gesamtlösung mit Strom und Wärme aus einer Hand, für den Wohn- und Arbeitsbereich.“

(( 3.851 Zeichen, mit Leerzeichen))

**Anmerkung zum Bildmaterial:**

**Ab dem 21.04.08, ca. 15.00 Uhr**, können Sie in der Presse-Lounge unserer Webseite das aktuelle Bild von BAXI INNOTECH zur Hannover Messe downloaden. Schauen Sie bitte hier mal rein:

<http://www.baxi-innotech.de/presseinformationen>

**Pressekontakt:**

IMA Institut GmbH

Claudia Palozzo

Alstertor 1

D- 20095 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 30 96 96 -0

Fax: +49 (0) 40 30 96 96 -66

Email: [c.palozzo@ima-gination.de](mailto:c.palozzo@ima-gination.de)

[www.ima-gination.de](http://www.ima-gination.de)